

**Anders als gewohnt....
Lahnauer Ferienspiele 2020 in Zahlen**



**Das waren die
Ferienspiele 2020:**



30 Kurse



66 Kinder



**...anders
als gewohnt**



**34
Mädchen**

**32
Jungen**

**133
Kursplätze**

**1-6 Kurs/e
pro Kind**

**mit
Abstand**



**Fotos sind auf der Internetseite der
Gemeinde Lahnau zu finden!**

In diesem Jahr war und ist alles anders. Auch die Ferienspiele, übrigens **die 29. Ferienspiele in Lahnau**, waren es. Wie bekannt, hatte sich die Gemeinde schweren Herzens dazu entschieden, **alle Angebote externer Anbieter/innen abzusagen**, zumal die übliche Bewerbung der Ferienspiele durch die Verteilung einer Ferienspielbroschüre durch das „Homeschooling“ nicht möglich war. **Das bereits feststehende Programm mit 68 Kursen musste über den Haufen geworfen werden.**

Kurzerhand wurde in der Folge **ein reduziertes Programm** mit 23 bzw. 24 Kursen (die Mädchensportnacht findet - hoffentlich- im Oktober statt) auf die Beine gestellt, und zwar ein Programm, das aus Kursen des Umweltbüros der Gemeinde Lahnau und aus Kursen der Jugendförderung bestand. Ein Programm, das auf die **Umsetzung der vorgeschriebenen Abstands- und Hygieneregeln** (Reduzierung der Teilnehmezahl pro Kurs, Auswahl der Inhalte, Reduzierung der Angebotsdauer, Abstandhalten, Tragen von Mund-Nasen-Schutz, Desinfektionsmittel, kein Weiterreichen von Gegenständen etc.) abgestimmt war und diese Vorschriften permanent im Blick hatte. Beworben wurden die Ferienspiele in den Lahnau Nachrichten, auf der Internet- und der Facebook-Seite. Bereits während der Anmeldephase wurde dieses Programm aufgrund der höheren Nachfrage **um sieben Kurse aufgestockt**, so dass die Warteliste bei einigen Kursen etwas verkleinert werden konnte.

Letztendlich wurden **133 Kursplätze** vergeben und in den **sechs Wochen** Sommerferien **30 Ferienspielkurse** durchgeführt. Alle angebotenen **Kurse waren ausgebucht.**

Insgesamt nahmen **66 Kinder** teil. **34 Mädchen und 32 Jungen**. Die Altersspanne reichte **von 6 bis 13 Jahren**, wobei die Verteilung wie folgt aussah:

Sechs 6-Jährige (9,1 % der Gesamtteilnehmenden)

17 7-Jährige (25,75 %)

10 8-Jährige (15,20 %)

13 9-Jährige (19,70 %)

acht 10-Jährige (12,12 %)

acht 11-Jährige (12,12 %)

drei 12-Jährige (4,55 %)

eine 13-Jährige (1,52 %)

Das **Durchschnittsalter von 8,62 Jahren** lag in diesem Jahr mit mehr als einem Jahr deutlich unter dem Durchschnittsalter vergangener Jahre.

Die Anzahl vergebener Kurse reichte **von einem Kurs bis zu sechs Kursen**. **Rein rechnerisch nahm jedes Kind so ziemlich genau an 2 Kursen teil.**

Die Teilnehmer/innen kamen wieder aus allen drei Ortsteilen: 36,40 % aus Atzbach, 24,30 % aus Dorlar, 33,40 % aus Waldgirmes und 6 % außerhalb von Lahnau.

Insgesamt lässt sich festhalten, dass sich die Zahlen nicht mit denen der Vorjahre vergleichen lassen. Nicht die Anzahl der Kurse, nicht die Anzahl der Kursplätze, nicht die Anzahl der teilnehmenden Kinder. Auch die Vielfalt des Kursprogramms konnte um Längen nicht mit der Vielfalt der Vorjahre mithalten. **Lahnauer Vereine, Gruppen und Einzelpersonen, aber auch externe Anbieter/innen außerhalb von Lahnau fehlten sehr.**

Nichtsdestotrotz waren -so die Rückmeldungen- sowohl die Eltern als auch die Kinder glücklich darüber, dass in dieser herausfordernden Zeit „überhaupt etwas“ angeboten wurde. Und die Kinder genossen es, mal wieder etwas Anderes zu sehen und zu hören, mit anderen Kindern ein paar Stunden Zeit zu verbringen, Spaß zu haben und abschalten zu können. Und die meisten Kinder waren auch froh darüber, mal in und

mit einer kleinen Gruppe Zeit zu verbringen und etwas erleben zu können.

Und sicherlich gab es auch dieses Mal neben dem Spaßfaktor das ein oder andere zu lernen, Ideen und Anregungen zu bekommen, Neues auszuprobieren, Interessen und Talente zu entdecken und damit den Erfahrungshorizont und auch die Kompetenzen zu erweitern.

Und auch wenn die Ferienspiele in abgespeckter Form stattfinden mussten, so tragen sie dennoch ein Stück weit dazu bei, dass sich Kinder und Jugendliche -und überhaupt Familien mit Kindern- in der Gemeinde Lahnau wahrgenommen, wertgeschätzt und damit letztendlich wohl und zu Hause fühlen.

An dieser Stelle nochmals ein ganz herzliches Dankeschön an alle Kursanbieter/innen, die ihre Kurse unter Vorbehalt geplant hatten und dann doch nicht in die Tat umsetzen konnten.

Wir hoffen alle, dass die rechtlichen und gesundheitlichen Rahmenbedingungen im kommenden Jahr andere sein werden, so dass die Ferienspiele wieder in gewohntem bzw. zumindest in gewohnterem Rahmen stattfinden können.

Ein weiterer Dank geht an die Umweltberaterin Anja Hardt, an Praktikantin Lea Bartel und an das Juz-Team.

Alle haben sich auf die veränderten Umstände eingelassen und ihre Kursangebote verdoppelt und zum Teil verdreifacht, so dass mehr interessierte Kinder teilnehmen konnten.

Zum Schluss geht ein herzliches **Dankeschön an die ehrenamtlichen Helferinnen**, die bei so manchen Kursen die Jugendförderung tatkräftig unterstützt und ebenfalls dafür gesorgt haben, dass manche Angebote doppelt und dreifach durchgeführt werden konnten.

Mit großer Hoffnung auf die 30. Ferienspiele im kommenden Jahr!